

Keine Bilder

Ortschaft

» Wermesch / Vermeş / Vermes

Landkreis

» Bistritz / Bistrița-Năsăud

Baujahr

» 1912

Orgelbauer

» Carl Leopold WEGENSTEIN

Reparaturen oder Restaurierungen

» 1945 zerstört

Standort

» Orgelreste bis 1977 in Wermesch,

danach in Ghimeș-Făget oder in Bukarest (? Siehe Informationen unter Sonstiges!)

Disposition**» 1. Manual**

Bourdon 16', Principal 8', Gedackt 8', Gamba 8', Salicuiional 8', Octav 4', Traversflöte 4', Dolce 4', Mixtur 4 fach 2 2/3'.

» Pedal

Subbafs 16', Octavbafs 8', Cello 8'.

Andere Anmerkungen bezüglich der Disposition

» PK, OK, Sub OK, p, mf, Tutti.

Traktur**» Registertraktur :**

pneumatisch

» Spieltraktur :

pneumatische Kegellade

Sonstiges

» Zahl 1504-T-221 / 1975

Bericht von Hermann Binder: "Subbafspfeifen, zwei kleine Pedalladen und eine große Pedallade (pneumatische Kegelladen) von Wegenstein vorhanden. Neugotisches Orgelgehäuse. (Arbegen, 6. Juni 1975)

Zahl 952-T-154 / 1977

Verkauf der Orgel von Kallesdorf und der Orgelreste aus Wermesch an die römisch-katholische Kirchengemeinde Ghimeș-Făget, jud. Bacău.

Tahl 952-T-154 / 1977

Das Bezirkskonsistorium Bistritz teilt mit, dass die Orgel aus Kallesdorf und die Orgelreste aus Wermesch am 15. März 1977 nach Ghimeș-Făget, jud. Bacău abtransportiert wurden.

Aufzeichnung von Hermann Binder

"Die Orgelreste aus Wermesch (Windlade - pneumatische Kegellade) sollten in Bukarest für das Einrichten eines größeren Fernwerkes (Ionescu) verwendet werden. Sie befinden sich noch in Bukarest."
(14. Februar 1996)